

Frühlings-Wegwespe (*Anoplius viaticus*)

Von den weltweit 5000 Arten der Wegwespen (Pompilidae) kommen knapp 100 in Deutschland vor. Alle Wegwespen-Weibchen suchen aktiv nach Spinnen, die sie durch einen Giftstich ins Bauchmark lähmen. Die Frühlings-Wegwespe jagt auch *Tegenaria*-Hausspinnen (Bild), die sie in eine selbstgegrabene Höhle im lockeren Boden zieht und mit je einem Ei belegt. Die schlüpfende Larve frisst die bewegungslose Spinne bei lebendigem Leib auf. Riesen unter den Wespen sind mit bis über fünf Zentimeter Körperlänge die tropischen *Pepsis*-Wegwespen. Ihre Weibchen ernähren sich von Blütennektar (siehe Bild) und jagen zur Versorgung ihrer Brut große Vogelspinnen. Auf einer Schmerzskala von 1 bis 4 (Schmidt-Stichschmerz-Index) für die relative Bewertung von Insektenstichen stehen diese auch Vogelspinnenfalken genannten Wespen ganz oben. Für Menschen geht von den eindrucksvollen, aber nicht aggressiven Einzelgängern keine Gefahr aus.



Vogelspinnenfalke
(*Pepsis* sp.), Costa Rica